



Freudiges Wiedersehen der Mummert-Alumni

Alumni-Treffen

Am 10. Oktober 2009 fand das zweite Alumni-Treffen der Mummert-Stipendiaten in Köln statt. Dieses Jahr wurden in einem feierlichen Rahmen 14 Stipendiaten verabschiedet, die dann automatisch in den Alumni-Club eingetreten sind, was fast zu einer Verdopplung der Gesamtanzahl der Alumni geführt hat.

Schon einen Tag vorher, am Freitagabend haben sich bereits früher angereiste Alumni wie in alten Zeiten bei Familie Graef, der Patenfamilie von Maigan Jevdokimova, getroffen und einen gemütlichen Abend zusammen verbracht.

Das offizielle Alumni-Treffen begann am Samstagmorgen. Der Vormittag wurde zwei fachlichen Vorträgen gewidmet. Herr Gregor Berghausen, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Köln, hat uns die Auswirkungen der Wirtschaftskrise am Beispiel der Region Köln vorgestellt. Alumnus Robert Baran hat zum selben Thema referiert, jedoch mit dem Fokus auf Süd- und Osteuropa.

Beim Mittagsbuffet bestand die Möglichkeit zum Netzwerken mit den Neustipendiaten, den Vorstandsmitgliedern und den Freunden der Mummert-Stiftung. Zwei Alumni, Faustas und Lyudmila, haben den neuen Stipendiaten von ihren Erfahrungen nach dem Abschluss des Studiums in Deutschland und der Annahme einer Beschäftigung in den Heimatländern - in diesem Fall Litauen und Bulgarien - berichtet.

Am Nachmittag, unter Moderation von Herrn Dr. Welck, wurde das Konzept des Alumni-Clubs weiterentwickelt. Es wurde entschieden wie oft, wann und wo die Treffen stattfinden sollen und mit welchen Erwartungen sie verbunden sind. Der gemeinsame Wunsch war das Netzwerk, das vom Förderprogramm angeboten wird, zu stärken, um die Zugehörigkeit zum Alumni-Club mit einem Gefühl des Stolzes zu verbinden.

Der Tag endete mit einem geselligen Beisammensein der Alumni in der berühmten Cuba Bar in Köln, die sich langsam zu einer Mummert-Stammkneipe entwickelt.

*Ana Constantin und Sebastian Ivanescu
Aachen, 23. Oktober 2009*